



Bundestagswahl 2025

Wahlhelferschulung
Marktgemeinde Pleinfeld



Herzlich Willkommen

Der Markt Pleinfeld dankt Ihnen für Ihre Bereitschaft und Ihr Engagement sich aktiv an der Bundestagswahl 2025 zu beteiligen.



Schulungs-Übersicht



Modul 1

Der Wahltag beginnt
Aufbau u. Organisation

Modul 2- Wahllokal

Die Wahlhandlung
Wählen im Wahlraum

Modul 3

- Ergebnisermittlung
- Auswerten Stimmzettel

Modul 2- Briefwahl

- Wahlbriefe- prüfen und
zulassen

Modul 4

- Abschlussaufgaben
- Ende der Auszählung

Modul 5

- Organisatorisches



Modul 1: Der Wahltag beginnt



Mitglieder im Wahlvorstand:

Wahlvorstand ist der wahlrechtliche Name für das gesamte Team im Wahllokal

Ihr Team hat 8 Mitglieder.

- 1x Wahlvorsteher / -in
- 1x stv. Wahlvorsteher /-in
- 1x Schriftführer /-in
- 1x stv. Schriftführer /-in
- 4 Beisitzende

} = engerer
Wahlvorstand

Als Unterstützung haben wir Ihnen Rollensteckbriefe erstellt.



Modul 1: Der Wahltag beginnt



Die 9 Wahllokale Markt Pleinfeld:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| -001 Pleinfeld Ringstraße 45, Grundschule | Stefan Ritzer |
| -002 Pleinfeld -“- | Robert Wechsler |
| -003 Pleinfeld -“- | Uwe Geuder |
| -004 Pleinfeld -“- (<i>Repräsentativ</i>) | Dr. Stephan Pflock |
| -007 Stirn, Hauptstraße 12, ehem. Schulhaus | Klaus Regler |
| -008 St. Veit, St. Veit 24, ehem. Schulhaus | Gerhard Fuchs |
| -009 Mischelbach, Bachstraße 5, ehem. Schulhaus | Helga Horrer |
| -010 Walting, Walting 159, Vereinsräume Feuerwehr | Christian Struller |
| -011 Ramsberg, Obere Dorfstraße 3, Dorfgemeinschaftshaus (<i>Hochrechnung</i>) | Markus Halmheu |



Modul 1: Der Wahltag beginnt



Die 6 Briefwahllokale Markt Pleinfeld:

-Briefwahl 021 Pleinfeld

Dr. Ralf Schuster

-Briefwahl 022 Pleinfeld

Michael Leidel

-Briefwahl 023 Pleinfeld

Karl-Heinz Löffler

-Briefwahl 024 Pleinfeld

Cornelius Findeisen

-Briefwahl 025 Pleinfeld

Bernd Rhau

-Briefwahl 026 Pleinfeld

Felix Michahelles



Modul 1: Der Wahltag beginnt



Fakten:

Wahlberechtigte: 6.289

Prognose Briefwahl: 377 je Briefwahllokal

Annahme: rd. 80 % Wahlbeteiligung

Wahllokal	Berechtigte	Prognose	Wahllokal	Berechtigte	Prognose
001 Pleinfeld	1.333	587	007 Stirn	496	218
002 Pleinfeld	1.062	467	008 St. Veit	296	130
003 Pleinfeld	880	387	009 Mischelbach	363	160
004 Pleinfeld	957	496	010 Walting	296	130
Je Briefwahllokal	377 (40 % geschätzt)		011 Ramsberg	606	267



Modul 1: Der Wahltag beginnt



Kommunikation mit dem Wahlamt:

Telefon:

09144 – 9270 315

Email:

wahlen@pleinfeld.de

Nicht nutzen für Fragen am Wahltag

Kommunikation bitte grundsätzlich über Wahlvorsteher /-in.

Bitte nennen Sie uns vorab Ihr Wahllokal und dann Ihr Anliegen.

Sollte die Leitung belegt sein, bitte versuchen Sie es erneut. Wir werden Sie auch grundsätzlich zurückrufen. Wir bitten Sie im Einzelfall um etwas Geduld, wir werden Sie auf jeden Fall unterstützen.



Modul 1: Der Wahltag beginnt



Wer darf wählen

Alter:

18 Jahre

Staatsangehörigkeit:

Deutsch

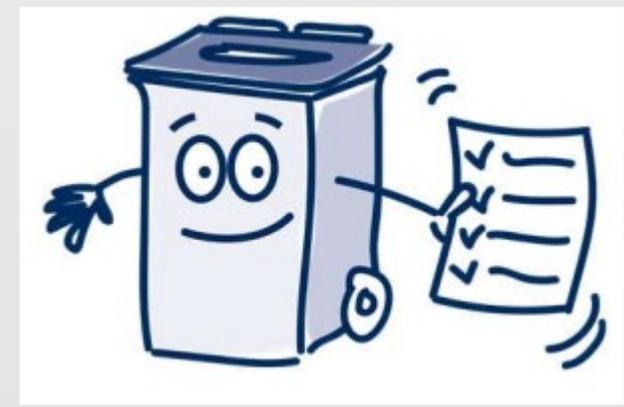
Wohnsitz:

Min. drei Monate mit Hauptwohnsitz in BRD

Besonderheit:

Kein Ausschluss

Auf Antrag können außerdem Deutsche mit Aufenthalt im Ausland an der Wahl teilnehmen





Modul 1: Der Wahltag beginnt



Wahlvorsteher & Wahlvorsteherin

Hinweis auf wahlrechtliche Pflichten des Teams auf Unparteilichkeit und Verschwiegenheit

(§ 6 Abs. 3 BWO)

→ Bei Schichtwechsel Hinweis wiederholen, gilt für den gesamten Wahltag.

1. Gesetzliche Grundlagen und Pflichten (geheim, frei, gleich, korrekt, unparteiisch, dokumentieren)
2. Verschwiegenheitspflicht → Auch über den Wahltag hinaus
3. Neutralität und Unparteilichkeit → Keine Wahlbeeinflussung
4. Ordnung und Sicherheit im Wahllokal
5. Ablauf der Wahlhandlung und Auszählung (Termin- und Zeittreue, Beschlussfassung)

Zur Unterstützung haben wir den Wahlvorstehern /-innen einen Belehrungstext dem Rollensteckbrief beigelegt.



Modul 1: Der Wahltag beginnt



Grundsatz: allein, persönlich und geheim

Wähler/-innen dürfen nur alleine und an den Tischen hinter den Sichtblenden wählen

Ausnahmen:

- Menschen mit Behinderung oder diejenigen die nicht lesen können, dürfen mit einer Begleitperson wählen.
- Auch Sie als Wahlhelfer dürfen auf Wunsch der Wählenden als Hilfsperson unterstützen.
- Kinder dürfen nur mit hinter die Sichtblende, wenn sie noch nicht lesen und schreiben können.



Modul 1: Aufbau & Organisation



UNTERSCHIEDUNG

Im Wahllokal

In der Briefwahl



Modul 1: Aufbau & Organisation



Wahlvorsteher / -in Wahllokal

- Den Schichtplan für die Zeit **vor 18 Uhr** regeln die Wahlvorsteher/-innen.

!!!Empfehlung Absprache vor dem Wahltag → **Bitte um Genehmigung der Weitergabe der Telefonnummern.!!!**

- Jede Schicht braucht Wahlvorsteher/-in und Schriftführer/-in (oder Stellvertretung) & min. einen Beisitzenden.
- Die Frühschicht startet zwischen 7 Uhr und spätestens 07:30 Uhr mit vier Personen.
- Die Nachmittagsschicht startet zwischen 12:30 und 13:00 Uhr, nach der Übergabe.
- Planen Sie für die Nachmittagsschicht noch eine Pause vor 18:00 Uhr ein.
- **Ab 18:00 Uhr** müssen alle Mitglieder da sein und bis zum Ende der Auszählung bleiben.
- Wahlvorsteher/-in und Stellvertretende → Denken Sie daran, dass Sie für das Wahlamt im Wahlraum erreichbar sind (Handymitnehmen).



Modul 1: Aufbau & Organisation



Wahlvorsteher / -in Wahllokal

- Bitte notieren Sie auf der Wahlniederschrift zur Urnenwahl und dem Nachweis zum Erfrischungsgeld (Wahlmappe), alle anwesenden Teammitglieder
- Bei Ausfällen bitte umgehend Wahlbüro anrufen.
- Nachrückende Personen müssen in der Wahlniederschrift und Nachweis zum Erfrischungsgeld nachgetragen werden.



Modul 1: Aufbau & Organisation



In der Briefwahl

Aufgaben Briefwahlvorstand

Zulassung der Wahlbriefe

&

Ergebnisermittlung

Die Zulassung der Wahlbriefe startet
frühestens um
16:00 Uhr

=

Die Ergebnisermittlung startet um
18:00 Uhr

- Rote Außenumschläge „schlitzen“
- Kontrolle unterschriebene Wahlscheine
- Separierung rote Umschläge ohne innenliegenden Wahlschein



Modul 1: Aufbau & Organisation



In der Briefwahl

Einsatzzeiten & Anreise

- Späteste Ankunft in Ihrem zugewiesenen Wahllokal **16:00 Uhr**
- Bitte planen Sie eine pünktliche Anreise
- Bei kurzen Verspätungen nehmen Sie bitte Verbindung zu Ihrem / Ihrer Briefwahlvorsteher /-in auf. Bitte nicht das Wahlbüro anrufen.

Briefwahlvorsteher/-in

- Bitte notieren Sie auf der Wahlniederschrift zur Briefwahl und dem Nachweis zum Erfrischungsgeld (Wahlmappe), alle anwesenden Teammitglieder
- Bei Ausfällen bitte umgehend Wahlbüro anrufen.
- Nachrückende Personen müssen in der Wahlniederschrift und Nachweis zum Erfrischungsgeld nachgetragen werden.



Modul 1: Aufbau & Organisation



Aufbau des Wahlraums

Urnenwahllokal

- Ihr zentraler Ansprechpartner für infrastrukturelle Fragen ist das Wahlamt
- Sie als Team müssen den Wahlraum eigenverantwortlich aufbauen.
- Bitte beschränken Sie die Veränderungen auf das der Wahl dienliche Maß. (Entfernen Sie keine Elektrogeräte)
- Sie erhalten 3 Sichtblenden, bitte nutzen Sie diese.
- Befestigen Sie die Stifte in der Mitte der Sichtblende.
- Bedenken Sie auch einen barrierefreien Zugang zu den Wahlkabinen.

Beschilderung

- Es gibt Schilder für jede Richtung im und am Gebäude. Das sind Wegweiser zum Wahlraum und für den Wahlraum selbst. Die Schilder befinden sich in Ihrer Wahlmappe.
- Sie dürfen die Schilder gerne ergänzen, insofern erforderlich.
- Sprechen Sie sich auch mit anderen Teams am Standort ab.



**Zum Wahllokal
Nr. 001**



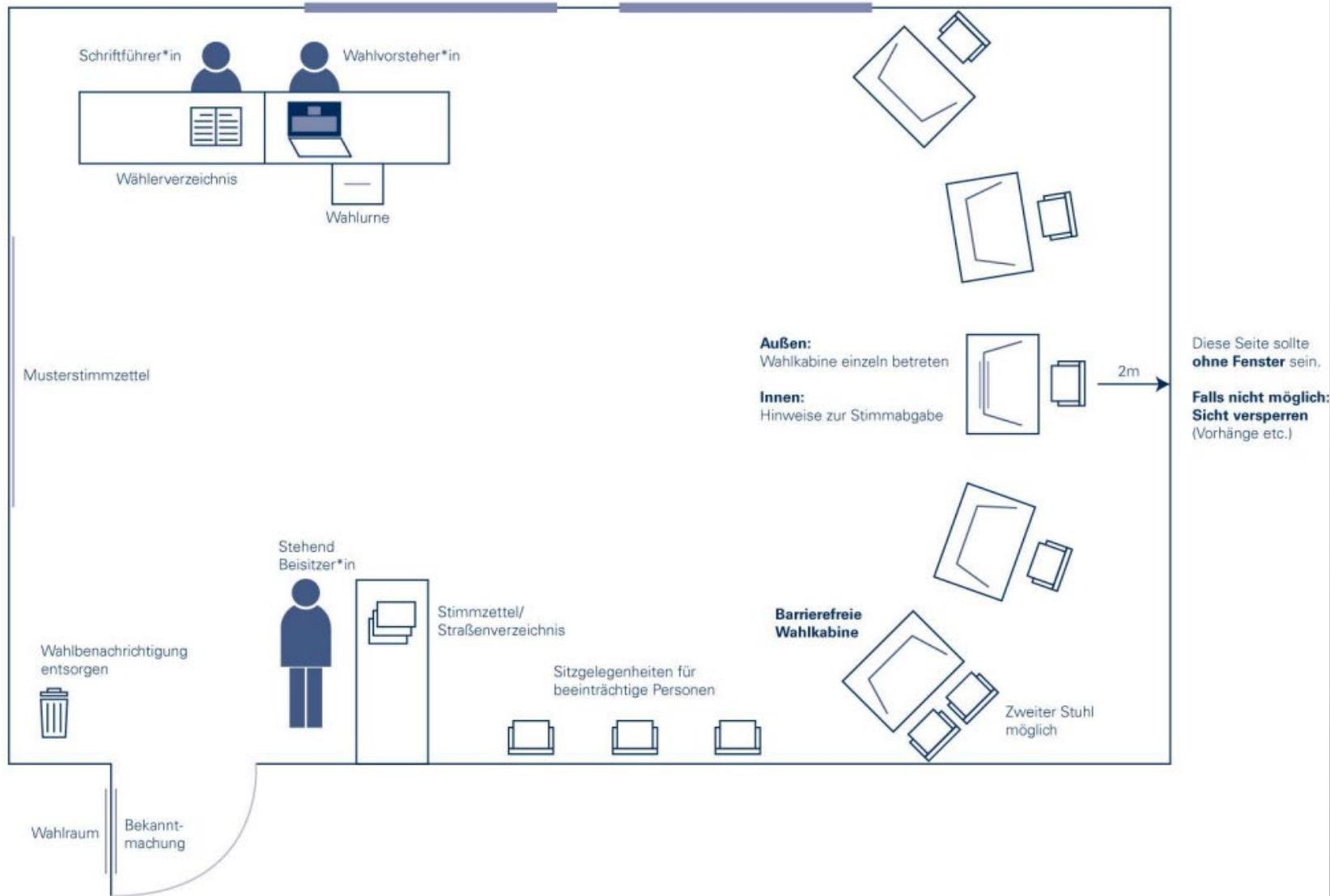
Modul 1: Aufbau & Organisation



Aufbau des Wahlraums

Urnenwahllokal

Exemplarisch





Modul 1: Aufbau & Organisation



Beschilderung und Aushänge

- **Musterstimmzettel und Wahlbekanntmachungen anbringen (Wort „Muster“ auf Stimmzettel vermerken)**
 - Musterstimmzettel werden vom Wahlamt mitgegeben
- **Wahlgesetze auslegen**
- Es gibt Schilder für jede Richtung im und am Gebäude. Das sind Wegweiser zum Wahlraum und für den Wahlraum selbst. Die Schilder befinden sich in Ihrer Wahlmappe.
- Sie dürfen die Schilder gerne ergänzen, insofern erforderlich.
- Sprechen Sie sich auch mit anderen Teams am Standort ab.



Filmen und
Fotografieren ist im
Wahlraum verboten.



Zum Wahllokal
Nr. 001



Modul 1: Aufbau & Organisation



Aufbau des Wahlraums

Probleme im Gebäude

Ansprechperson vor Ort kontaktieren, finden Sie zusammen eine Lösung.

Beispiele:

- Aufzug fällt aus
- Tür geht nicht mehr auf oder zu
- Probleme mit Licht oder Beleuchtung

Lösungen:

- Barrierefreie Wahlmöglichkeit zum Beispiel im Erdgeschoss schaffen
- Bereits vorhandene Wahlräume mitnutzen, der Stimmzettel muss natürlich in die richtige Wahlurne



Wahlamt kontaktieren, wenn Sie keine Lösung finden.





Modul 1: Verhalten Allgemeines



Fasching



Die Wahl hat Vorrang

Allgemein:

- Einhaltung der Wahlrechtsgrundsätze!
- Sichere Wahldurchführung!
- Sie repräsentieren unsere Gemeinde (neutrale Kleidung und keine Faschingsaktivität am Wahltag)!
- Keine Wahlpropaganda durch Kostüme, Schilder, Zeichen und Symbole jeglicher Art dulden!
- Keine Musik und Dekoration im Wahlraum!
- Wenn ein Klassenzimmer oder Raum bereits dekoriert ist, lassen Sie ihn wie er ist (Ausnahme Wahlwerbung)

Verboten ist jede Art von Wahlwerbung oder Beeinflussung im Wahlraum und im Umkreis um das Gebäude von mindestens 50 Meter. Sie dürfen Flyer, Aufkleber oder Plakate im Gebäude selbst für die Dauer der Wahl entfernen. Bei Verstößen informieren Sie bitte das Wahlamt.



Modul 1: Verhalten Allgemeines



Fasching



Die Wahl hat Vorrang

Einzelfälle:

Wähler/-innen müssen erkennbar sein → Identifizierung der Person muss möglich sein.

→ Bei Bedarf störende Kostümierungen freundlich ablegen lassen.

Alkoholisierte Wähler/-innen

→ Es gibt keine Promillegrenze für Wähler/-innen. Eine Störung des Wahlvorgangs darf nicht erfolgen.

Was, wenn...?

→ Wesentliche Störungen müssen in der Niederschrift als Vorkommnis dokumentiert werden

→ Gesunden Maßstab anwenden (Verhältnismäßigkeit beachten)



Modul 1: Organisation



Organisatorische Hinweise 1/3

Telefonische Erreichbarkeit des Wahllokals sicherstellen

Regelmäßige Kontrolle:

- Sichtblenden, Wahltische, Stühle auf unerlaubte Informationen (Schmierereien etc.)
- Beschilderung und Umfeld zum Wahlraum
- Einhaltung der Barrierefreiheit in Zugängen
- Zugänglichkeit aller Eingänge / Ausgänge



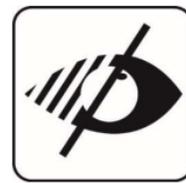
Modul 1: Organisation



Organisatorische Hinweise 2/3



Rollstuhlfahrende



Sehbeeinträchtigte



Kognitiv Beeinträchtigte



Gehbeeinträchtigte

Barrierefreiheit der Wahlräume:

Wenn Sie den Wahlraum errichten:

- Denken Sie an Sitzgelegenheiten zum Ausruhen (Optimum: Unmittelbar vor Wahlraum)
- Gefahrenstellen und Türen absichern
- Schilder einheitlich in einer Höhe von 130 bis 160 cm anbringen
- Ausschilderung zum Aufzug kontrollieren
- Gute Beleuchtung sicherstellen

Wenn Sie die Wahlblenden aufbauen:

- 1 unterfahrbaren Tisch für Rollstuhlfahrer einplanen (Bei Bedarf diesen herstellen)
- Zusätzlichen Stuhl für Hilfsperson einplanen
- Mindestens 90 cm Abstand zum Nebentisch
- Mindestens 150cm Bewegungsfläche vor dem Tisch



Modul 1: Organisation



Organisatorische Hinweise 2/3



Rollstuhlfahrende



Sehbeeinträchtigte



Kognitiv Beeinträchtigte



Gehbeeinträchtigte

Barrierefreiheit der Wahlräume:

Hilfe anbieten: →

Fragen Sie, ob und wie Sie helfen dürfen, akzeptieren Sie freundlich, wenn Ihre Hilfe abgelehnt wird

Begrüßung → Sprechen Sie unbedingt die Person direkt an – nicht die Hilfsperson, Verwenden Sie immer der förmliche „Sie“

Zeit nehmen → Üben Sie sich in Geduld, auch wenn es viele Fragen zu beantworten gilt.

Hörgeschädigte → Sprechen Sie normal laut. Nutzen Sie bei Bedarf Papier & Stift

Sehbeeinträchtigte → Hilfe anbieten und fragen ob Sie die Person führen dürfen

Personen im Rollstuhl → Keine Rollstühle tragen, Wahlunterlagen notfalls zur Person bringen



Modul 1: Abschluss Check



- **Überprüfen:** Richtiges Wählerverzeichnis vorhanden? Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine vorhanden?
- **Überprüfen:** Ist die Wahlurne vollständig geleert und versperrt?
- **Überprüfen:** Sind alle Wahlvorstandsmitglieder der Schicht da (mindestens 3 Mitglieder pro Schicht)?
Krankmeldungen sofort an Wahlbüro (gilt auch für die Nachmittagsschicht); klären, ob Ersatz zur Verfügung gestellt werden kann. Namen der Anwesenden in der Niederschrift / Nachweis Erfrischungsgeld erfassen.
- **Bestätigen:** Wahlvorsteher /- in weist alle Wahlvorstandsmitglieder auf ihre wahlrechtlichen Pflichten hin
→ bei Schichtwechsel Hinweise wiederholen!

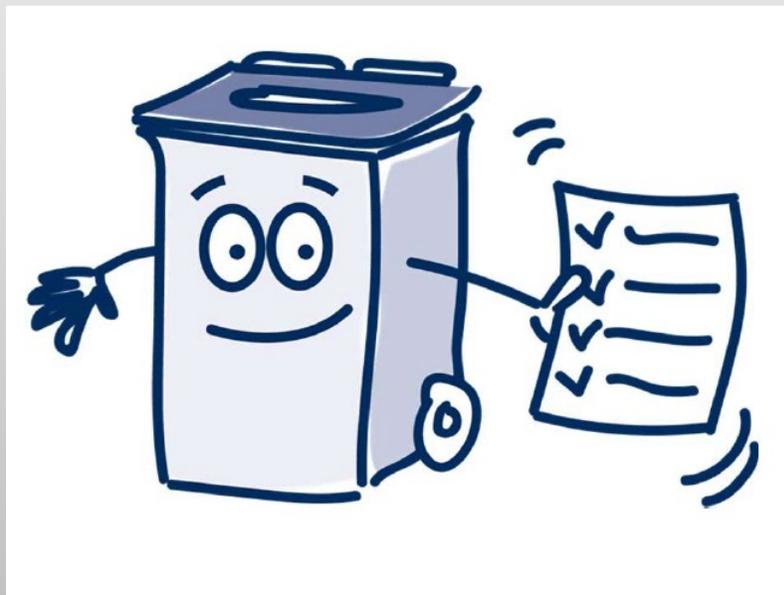


Wahlhelferschulung Bundestagswahl 2025



Modul 2

Die Wahlhandlung Wählen im Wahlraum



Modul 1: Organisation



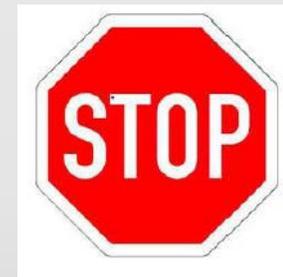
Modul 2: Wählen im Wahlraum



Grundsatz der Öffentlichkeit:

Alle Handlungen und Beschlüsse müssen öffentlich sein.

Foto, Film- oder Tonaufnahmen und Einsicht in die Unterlagen sind verboten.



Pressevertreter brauchen eine schriftliche Drehgenehmigung vom Wahlamt. Aufnahmen von personenbezogenen Daten sind nicht erlaubt !!! Wahlgeheimnis und Persönlichkeitsrechte !!!

Wahlbeobachter dürfen während der Auszählung anwesend sein und auch Notizen machen. Sie dürfen aber nicht stören.



Modul 2: Wählen im Wahlraum



Der Wahltag:

Stimmabgabe von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Briefwahl bis 18:00 Uhr

- Vor Wahlbeginn müssen die Urnen verschlossen sein.
- Pünktlich um 08:00 Uhr öffnet der Wahlraum
- Ansage Wahlvorsteher/-in: „ Es ist 08:00 Uhr. Die Wahl ist eröffnet“
- Machen Sie bis 18:00 Uhr regelmäßige Kontrollen (Schilder, Zugänge, Ausgänge etc.)



Modul 2: Wählen im Wahlraum



Ihre Wahlunterlagen:

1. Das Wählerverzeichnis: S.1 Beurkundung

Anzahl aller Blätter im Wählerverzeichnis

A1: Wähler ohne Eintrag

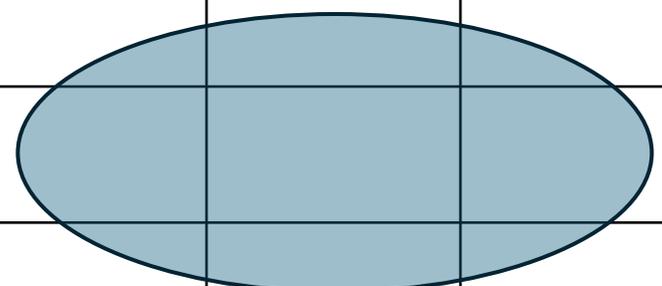
A2: Wähler mit Eintrag W (Wahlschein)

A1+A2: alle Wahlberechtigte in Summe

Eintrag / Änderung nur nach Aufforderung durch Wahlamt

Das Wählerverzeichnis (WVZ) umfasst _____ Blätter

Kennbuchstabe	Bezeichnung	Anzahl bei Abschluss WVZ	Nur bei Anruf Wahlamt	Nur bei Anruf Wahlamt
			Berichtigt nach § 53 Abs. 2 der BWO	Berichtigt nach § 53 Abs. 2 der BWO
A1	Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis ohne Eintrag „W“(Wahlschein)			
A2	Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis mit Eintrag „W“(Wahlschein)			
A1+A2				





Modul 2: Wählen im Wahlraum



Ihre Wahlunterlagen:

1. Das Wählerverzeichnis: Einträge

Reihenfolge: Straße, HSNr, Name, Vorname

Keine Sortierung nach Namenszusätzen

Auf der letzten Seite können noch Nachträge mit Wahlberechtigten stehen

„W“ = Wahlschein

„X“ = nicht wahlberechtigt

Wählerverzeichnis Wahlbezirk:		Stimmabgabe	Statistisches Merkmal	Bemerkung	Lfd. Nr.
Name, Vorname Adresse	Geb.-Datum	Bundestags- wahl			
1	2	3	4	5	6
Beispiel, Herbert Straße 5	01.01.1994	X	E	Streichung	001
Immer, Susanne Straße 3	01.01.1970	W	K	Postal. Erfasst 01.12.2024	002
Kreuz, Hans Weg 17	01.12.1980		E		003
Muster, Sascha Straße 1	01.02.1988	W	I		004
Weggezogen, Erika Straße 1	01.03.1960		E		005



Modul 2: Wählen im Wahlraum



Ihre Wahlunterlagen: FALLSTRICKE

1. Das Wählerverzeichnis:

!!! Wenn eine Person NICHT im Wählerverzeichnis steht !!!

Eine Person wohnt in Ihrem Wahlbezirk. Aber sie hat **keine** Wahlbenachrichtigung und steht nicht im Wählerverzeichnis.

Sehen Sie auf den letzten Seiten im Wählerverzeichnis nach.

- **Ja:** der Name steht dort. → Ausweisen lassen → Person darf wählen
- **Nein:** Beschluss fassen und zurückweisen → In der Niederschrift dokumentieren

**Auf keinen Fall selbst Namen von Personen in das WVZ schreiben.
Keine selbstständige Veränderung des WVZ**



Modul 2: Wählen im Wahlraum



Ihre Wahlunterlagen: FALLSTRICKE

1. Das Wählerverzeichnis:

!!! Ein Wähler ist bereits abgehakt!!!

Ein Haken bei „Stimmabgabe“ bedeutet, dass die Wahl schon registriert wurde. Bspw. Frühschicht

- Die Person darf nur wählen, wenn sie nachweist, dass **der Wahlvorstand einen Fehler beim Abhaken gemacht** hat.
- Sprechen Sie sich im Team (z.B. Frühschicht) ab, Fassen Sie einen Beschluss über Zulassung oder Zurückweisung.
- Vermerken Sie den Beschluss als besonderen Vorfall in der Niederschrift.
- Wenn Sie mit Beschluss entscheiden, dass die Person wählen darf:
 - Zählen Sie die zusätzliche Stimme bei der Auszählung gesondert zur Summe der Stimmabgabevermerke.



Ihre Wahlunterlagen:

2. Verzeichnis der ungültigen Wahlscheine

- Das Verzeichnis kann mehrere Seiten haben.
- Darin stehen die ungültigen Wahlscheine für Ihren Wahlkreis
- Die Anzahl dieser Seiten zählt nicht zur Gesamtzahl der Blätter vom Wählerverzeichnis.

Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine für die Bundestagswahl am 23.02.2025 (§ 28 Abs. 8 Bundeswahlordnung)

Sie können alle Wahlscheinnummern im Wahllokalsystem (Laptop) prüfen. Alternativ finden Sie hier eine Liste aller ungültigen Wahlscheine zum Abgleich.

Nehmen Sie den **Wahlschein** und prüfen Sie, ob er ungültig ist. Dazu vergleichen Sie die **Wahlschein-Nummer** mit allen Nummern auf dieser Liste. (Die Namen sind unwichtig, sie könnten mehrfach in der Liste stehen.)

- Ja, die Nummer ist in der Liste: Der Wahlschein ist ungültig. Die Person darf nicht damit wählen.
- Nein, die Nummer ist nicht in der Liste: Der Wahlschein ist gültig. Die Person darf damit wählen.

Hinweis:

Bei Personen, die Wahlschein **und** Wahlbenachrichtigung dabei haben, zählt **nur der Wahlschein**. Sie dürfen nur wählen, wenn der Wahlschein gültig ist.

Wahlschein-Nummer	Name	Vorname	Bemerkung
110	Mustermann	Max	Ungültig
5286	Alt	Ernst	Ungültig
10256	Jeller	Berta	Ungültig
111587	Jung	Anton	Ungültig



Modul 2: Wählen im Wahlraum



Ihre Wahlunterlagen:

2. Verzeichnis für ungültige Wahlscheine

- Das Verzeichnis muss immer geprüft werden, wenn Wahlschein vorgelegt wird
 - Schriftführende prüfen immer, ob der Wahlschein gültig ist.
 - Prüfung, ob auf dem Wahlschein der **Wahlkreis 240 Ansbach** angegeben ist.
 - Die Nummer des Wahlscheins darf nicht in dem Verzeichnis der ungültigen Wahlscheine stehen.
- **Nicht im Verzeichnis:** Wahlschein ist gültig, Wähler kann hier wählen
- **Steht im Verzeichnis:** Wahlschein ist ungültig, Wähler muss abgewiesen werden

Wahlschein immer einbehalten, auch wenn er ungültig ist !

Ungültig? → Ja, Vorkommnis in der Niederschrift festhalten und Wahlschein kennzeichnen



Modul 2: Wählen im Wahlraum



Der richtige Wähler /-in am richtigen Ort:



Fall 2
Wähler*in mit Wahlbenachrichtigung



Fall 3 + 4
Wähler*in mit Wahlschein oder Wahlbrief



Fall 1
Wähler*in mit Ausweis



Stimmzettel aushändigen





Modul 2: Wählen im Wahlraum



Fall 1: Wähler/-in mit Ausweis – ohne Wahlbenachrichtigung

Stimmzettelausgabe, wenn:

Prüfen ob, Person im Wählerverzeichnis gelistet.

- Prüfen ob Sperrvermerk „W“ → Wahlschein nötig → **Wenn nicht Keine Wahl**
- Wenn Wahlschein → Identität prüfen → Neuen Stimmzettel ausgeben
- **Keine Briefwahlunterlagen in die Urne**
- Vollständige Briefwahlunterlagen müssen in Briefkasten des Rathauses eingeworfen werden (Durch Wähler/-in).

Nicht korrekter Wahlraum → In Aula hängt Straßenverzeichnis aus



Modul 2: Wählen im Wahlraum



Fall 2: Wähler/-in mit Wahlbenachrichtigung

1. Prüfen: Ist die Wahlbenachrichtigung Wahlschein für Stimmkreis
240 Ansbach

2. Prüfen: Ist der/ die Wähler/-in im Wählerverzeichnis

→ Wenn Ja

→ Prüfen auf Sperrvermerk → Wenn „W“

→ Nur mit Wahlschein wählen

3. Personalausweis prüfen (oder persönlich bekannt)

→ Wahlbenachrichtigung behalten



Amtliche Wahlbenachrichtigung zur Bundestagswahl

Wahltag: Sonntag, 23. Februar 2025
Wahlzeit: 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Markt Pleinfeld, 91785 Pleinfeld

91785 Pleinfeld

Absender (Wahlamt):
Markt Pleinfeld
Marktplatz 11
91785 Pleinfeld
Telefon: 09144 / 9200 - 27
Telefax: 09144 / 9200 - 50
E-Mail: ewo@pleinfeld.de

Sprechzeiten/Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr
zus. Dienstag von 13 Uhr bis 15 Uhr
zus. Donnerstag von 14 Uhr bis 18 Uhr

Sie sind im Wählerverzeichnis eingetragen und können im nebenstehend angegebenen **Wahlraum** wählen. **Bringen Sie dazu bitte diese Wahlbenachrichtigung mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit.** Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig.

Wenn Sie durch **Briefwahl** oder in einem **anderen Wahlraum** in Ihrem Wahlkreis wählen wollen, müssen Sie einen **Wahlschein beantragen**. Dafür haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Mit umseitigem Vordruck:** Den Antrag können Sie mit dem Vordruck auf der Rückseite dieses Schreibens stellen.
- **Ohne Vordruck:** Der Antrag kann auch ohne Vordruck schriftlich,

Wahlraum

Grundschule Pleinfeld
Ringstraße 45
91785 Pleinfeld

Ihr Wahlraum ist **barrierefrei!**

Hinweis zum Wahlraum:

Wahlbezirk **001** Wählerverzeichnis-Nr. **91785 Pleinfeld**

Wahlkreisname / Wahlkreisnummer:
Ansbach / 240



Modul 2: Wählen im Wahlraum



Fall 3: Wähler/-in mit Wahlschein

1. **Prüfen:** Ist der Wahlschein für Stimmkreis **240 Ansbach**



2. **Prüfen:** Ist der Wahlschein im Verzeichnis für ungültige Wahlscheine
→ Keine Wahl



3. **Prüfen:** Personalausweis (oder persönlich bekannt)
→ STIMMZETTEL ausgeben

4. **Einbehalt:** Wahlschein → Inhalt Niederschrift

→ Sofort in Umschlag Eingenommene **gültige Wahlscheine**

→ Sofort in Wahlkiste Eingenommene **ungültige Wahlscheine**

Im Zweifel immer Wahlamt anrufen.

Gemeinde Markt Pleinfeld	WAHLSCHHEIN für die BUNDESTAGSWAHL am 23. Februar 2025
Verwaltungsgemeinschaft	
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen	
Markt Pleinfeld, 91785 Pleinfeld	Nur gültig für den Wahlkreis (Nr. und Name) 240 / Ansbach
91785 Pleinfeld	Wahlschein Nr. 1 Wählerverzeichnis Nr. [redacted] oder vorgesehener Wahlbezirk
	<input type="checkbox"/> oder Wahlschein nach § 25 Abs.2 BWO
Die/Der oben genannte Wahlberechtigte wohnhaft in (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) – Nur ausfüllen, wenn Versandanschrift nicht mit der Wohnung übereinstimmt – geboren am [redacted]	

Kann mit diesem Wahlschein an der Wahl in dem oben genannten Wahlkreis teilnehmen



Modul 2: Wählen im Wahlraum



Fall 4: Wähler/-in mit Wahlbrief

1. Wahlbriefe dürfen im Wahlraum auf **keinen Fall** abgegeben werden
→ Hinweis, dass diese vor 18:00 Uhr im Rathausbriefkasten eingeworfen werden müssen.
2. Option (wenn nicht vermeidbar) Person kann im Wahlraum wählen:
→ Siehe Fall 3 Wählen mit Wahlschein (Restliche Briefwahlunterlagen sind zu vernichten)

Hinweis: Wahlbriefe von anderen Personen müssen wieder mitgenommen werden!



Modul 2: Wählen im Wahlraum



Wähler/-in wählt

1. Engerer Wahlvorstand hat **Wählerverzeichnis** geprüft
2. Wähler ist wahlberechtigt und hat **Stimmzettel** erhalten
3. *Der Einwurfschlitz der Wahlurne ist abgedeckt*
4. Wähler vollzieht **Wahlvorgang**
5. *Wahlvorsteher gibt Wahlurne für Einwurf frei*
6. Wähler **wirft Stimmzettel ein**
7. Schriftführer setzt den **Stimmabgabevermerk**
8. *Wenn mit Wahlschein Stimmzettelausgabe erfolgte*
→ *Zwingend **Wahlschein einbehalten**, stapeln*





Modul 2: Wählen im Wahlraum



Beschlüsse fassen

Beschlüsse vor 18:00 Uhr betreffen immer das Wählerverzeichnis oder die Person im Wahlraum

Beschlüsse danach betreffen immer nur Stimmzettel

Beispiele:

1- Person ist nicht im Wählerverzeichnis

2- Person stört die Wahlhandlung

Für einen Beschluss müssen mindesten anwesend sein: Wahlvorsteher, Schriftführer und 1 Beisitzer

- Entscheidung nicht begründen
- Keine Einstimmigkeit erforderlich
- Jede Stimme zählt gleich. Bei Gleichstand gibt die Stimme des Wahlvorstehers den Ausschlag

Schriftführer dokumentiert den Beschluss unter „Vorfälle“



Modul 2: Wählen im Wahlraum



Wahl-ENDE

!!! Wahlzeit muss pünktlich um 18:00 Uhr enden !!!

- -Der gesamte Wahlvorstand muss anwesend sein
- -**Wahlvorsteher/-in:** „*Es ist 18:00 Uhr, die Wahl ist beendet.*“
- Lassen Sie alle Wähler/-innen, die bis 18:00 Uhr gekommen sind, wählen. (Hinweis: Praxis!)
- Stellen Sie sicher, dass niemand wählt, der erst nach 18 Uhr kommt.



Modul 2: Wählen im Wahlraum



Sie und Ihr Team sind unsicher?

Ihr Wahlamt hilft Ihnen gerne:

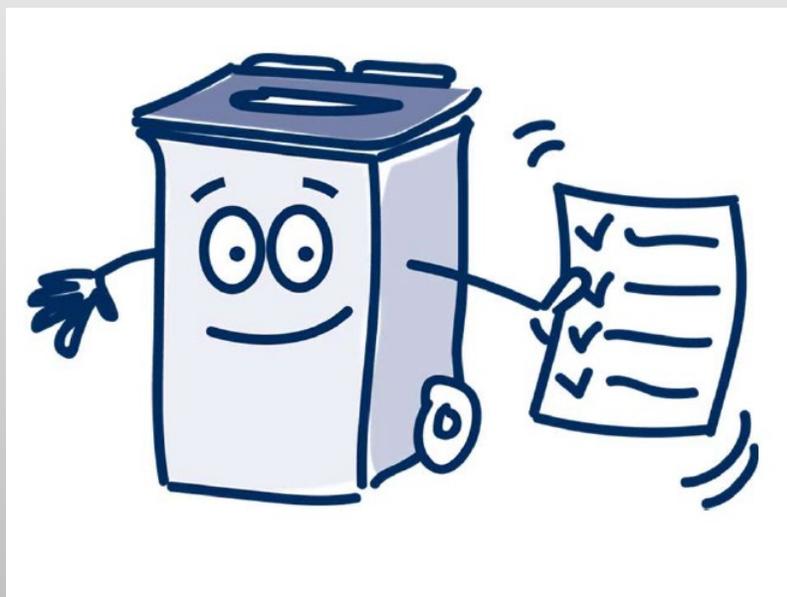
09144-9270-315

Wir werden Ihnen in der Regel nicht unmittelbar antworten, sondern nach Problemschilderung prüfen und Sie schnellstmöglich zurückrufen.



Modul 3

Ergebnisermittlung



Modul 1: ✓
Organisation

Modul 2: ✓
Wahlhandlung



Modul 3: Ergebnisermittlung



- Die Reihenfolge der Arbeitsschritte ist vorgegeben. Bitte halten Sie die Reihenfolge **unbedingt** ein.
- **Verantwortlich** für den geordneten Ablauf und das Einhalten der Reihenfolge sind die Wahlvorsteher/-innen bzw. Briefwahlvorsteher/-innen.
- In der **Kurzübersicht** (in den Unterlagen vor Ort) sind alle Arbeitsschritte aufgelistet.

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Parlamentsliste) - maßgebende Stimme für die Wahl der Sitze insgesamt auf die einzelnen Wahlkreise

Erststimme		Zweitstimme	
Matern Bierschall von Bieberstein, CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> CDU Christlich Demokratisch Dr. Wolfgang Schäuble, Anni Andreas Jung, Steffen Bilger	
Juliane, SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> SPD Sozialdemokratische Saskia Esken, Dr. Nils Sch, Dr. Martin Rosemann, Kat	
Chantal, GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Dr. Franziska Brantner, Christian Kühn, Dr. Sara	
Claudia, FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> FDP Freie Demokratische Michael Theurer, Judi Pascal Kober, Dr. Flo	
Marco, AfD Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> AfD Alternative für D Alice Weidel, Marco Markus Frohnmaier	
Tobias, DIE LINKE Die Linke	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> DIE LINKE DIE LINKE Bernd Riepinger, Michael Brandt, H	



Modul 3: Ergebnisermittlung



Vorarbeiten

Wahllokal

- Alles, was nach 18 Uhr nicht mehr benötigt wird:

Verpacken & aufräumen!

- Alle **unbenutzten** Stimmzettel zusammenpacken und auf die Seite legen (bündeln und „unbenutzt“ auf den Stapel schreiben).
- Sichtblenden abbauen und Tische zusammenschieben

Briefwahl

- Alles, was bis zur Stimmenausswertung nicht mehr benötigt wird:

Verpacken & aufräumen!

- Leere rote Wahlbriefumschläge wegwerfen.
- **Tisch aufräumen.**



Überblick Ablauf Ergebnisermittlung

1. Auswertung der Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis und der Wahlscheine (**Wahllokal**)
2. Anzahl Stimmzettelumschläge (=Anzahl Wähler) und Anzahl Wahlscheine ermitteln (**Briefwahl**)
3. Zählen der Stimmzettel (Prüfung: ist die Zahl der Wählenden gleich der Stimmzettel)
4. Stapeln der Stimmzettel
5. Auszählen der Stimmzettel in einer vorgeschriebenen Reihenfolge
6. Schnellmeldung erstellen → Wahlbüro anrufen → übermitteln
7. Niederschrift erstellen und **alle unterschreiben**
8. Abschlussarbeiten & Aufräumen



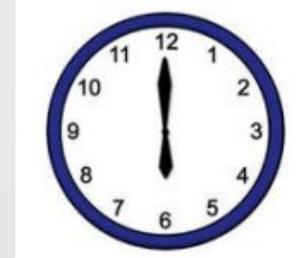


Modul 3: Ergebnisermittlung



Ergebnisermittlung (**Wahllokal**)

- Wahlurne um 18:00 Uhr öffnen.
 - Stimmzettel entnehmen und zählen.
 - Stimmabgabevermerke (Haken) und **Wahlscheine** zählen (= Wähler/-innen!),
ungültige Wahlscheine in der Wahlkiste werden nicht mitgezählt.
 - Zahl der Stimmzettel und der Wähler/-innen muss gleich sein
-
- Bei Nichtübereinstimmung, müssen die Stimmzettel und die Stimmabgabevermerke/Wahlscheine **nochmal** gezählt werden.
 - Wenn Sie den Fehler nicht finden, muss der Grund dafür dokumentiert werden



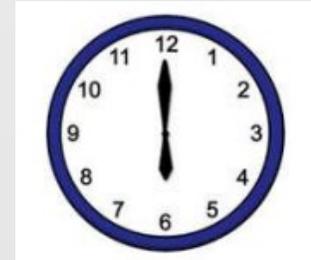


Modul 3: Ergebnisermittlung



Ergebnisermittlung (**Briefwahl**)

- Wahlurne um 18 Uhr öffnen – auf keinen Fall vorher!
 - Alle Stimmzettelumschläge entnehmen.
 - Im Briefwahlvorstand zwei Gruppen (A & B) bilden:
 - Gruppe A: zählt die geschlossenen **Stimmzettelumschläge** aus der Wahlurne 2x.
 - Gruppe B: zählt die **zugelassenen Wahlscheine** (Stapel I) 2x
- ➔ (Das kann auch schon vor 18 Uhr erfolgen).





Modul 3: Ergebnisermittlung



Anzahl der Wähler/-innen (Wahllokal)

- **Wählerverzeichnis**

Stimmabgabevermerke (Haken) zählen: auf jedem einzelnen Blatt unten die Summe der Haken eintragen

- **Wahlscheine**

Die gesammelten gültigen Wahlscheine zählen und erfassen.

Wichtig: **zurückgewiesene** Wahlscheine **nicht (!)** mitzählen. Die Personen haben nicht gewählt.

Wählerverzeichnis Wahlbezirk:		Stimmabgabe	Statistisches Merkmal	Bemerkung	Lfd. Nr.
Name, Vorname Adresse	Geb.-Datum	Bundestags- wahl			
1	2	3	4	5	6
Beispiel, Herbert Straße 5	01.01.1994	X	E	Streichung	001
Immer, Susanne ✓ Straße 3	01.01.1970	W	K	Postal. Erfasst 01.12.2024	002
Kreuz, Hans ✓ Weg 17	01.12.1980		E		003
Muster, Sascha ✓ Straße 1	01.02.1988	W	I		004
Weggezogen, Erika Straße 1	01.03.1960		E		005



Modul 3: Ergebnisermittlung



Anzahl Stimmzettelumschläge & Wahlscheine (Briefwahl)

Die Anzahl Stimmzettelumschläge (Gruppe A) = Anzahl der Wähler/-innen

Sie muss mit der Anzahl an gültigen Wahlscheinen (Gruppe B) übereinstimmen.

- Stimme diese beiden Zahlen nicht überein, muss jede Gruppe **nochmal** nachzählen.
- Wenn Sie den Fehler nicht finden, muss der Grund dafür aufgeklärt und dokumentiert werden.



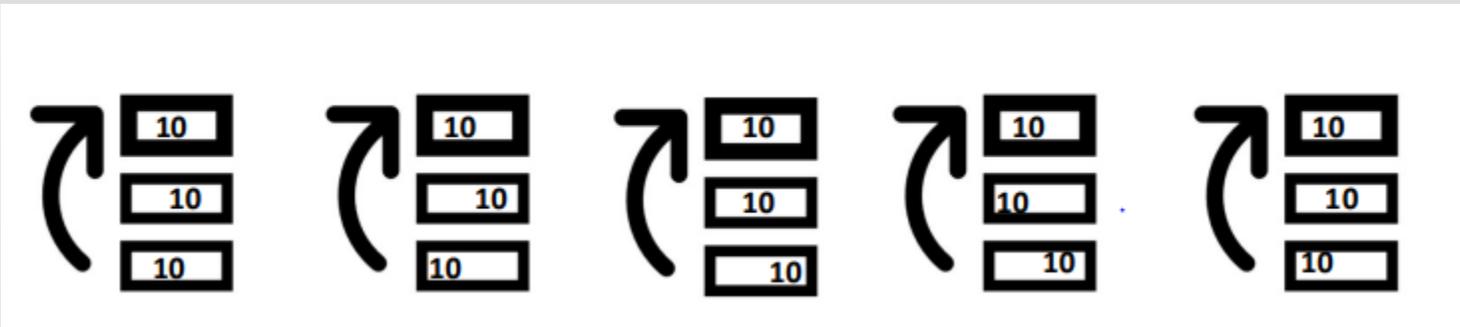
Modul 3: Ergebnisermittlung



Anzahl der Stimmzettel

- Zählen Sie die Stimmzettel ungeöffnet
- Machen Sie 10er Stapel, dann behalten Sie den Überblick besser

Erst wenn Sie alle Stimmzettel gezählt haben und die Zahl mit den Wähler/-innen übereinstimmt öffnen und prüfen Sie die Stimmzettel.





Modul 3: Ergebnisermittlung



Kennzeichnung von Stimmzetteln

Die Wähler/-innen kennzeichnen auf dem Stimmzettel durch je ein Kreuz oder auf andere, eindeutige Weise, wen sie wählen möchten.



Jede Kennzeichnung ist gleichwertig. Das Kreuz hat keinen Vorrang.

- Wichtig ist nur die **aktive** und **eindeutige Kennzeichnung** zur zweifelsfreien Feststellung des Willens der wählenden Person.
- Achtung: Wird alles durchgestrichen bis nur noch eine bis nur noch eine Person oder Partei übrig bleibt, wurde keine Stimme vergeben.



Grund: Wähler/-in hat nicht **aktiv** gekennzeichnet



Modul 3: Ergebnisermittlung (Wahllokal)

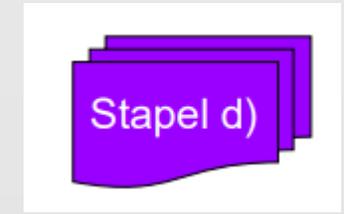
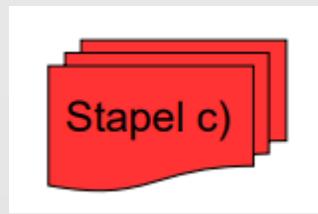
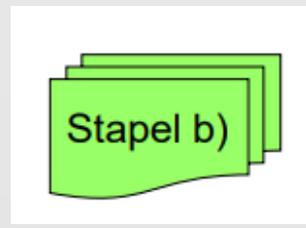
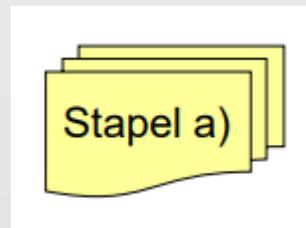


**Stapel bilden:
Stapel a)**

**Stapel bilden:
Stapel b)**

**Stapel bilden:
Stapel c)**

**Stapel bilden
Stapel d)**



Zweifelsfrei gültige
Erst – und
Zweitstimme für die
gleiche Partei.

Zweifelsfrei gültig,
aber für **zwei**
verschiedenen
Parteien auch:
Stimmzettel mit nur
einem Kreuz
(nur Erst- oder nur
Zweitstimme).

Zweifelsfrei ungültige
Stimmzettel

Nur komplett **leere**
Stimmzettel
Kein Beschluss notwendig!

Stimmzettel, die **Anlass zu**
Bedenken geben

- Beschluss fassen
- gültig
 - ungültig



Modul 3: Ergebnisermittlung (Briefwahl)

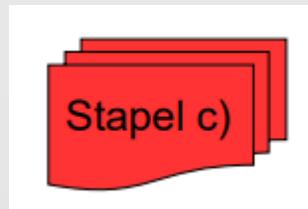
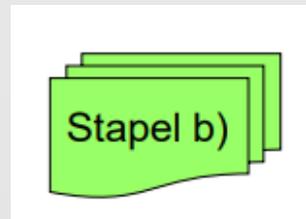
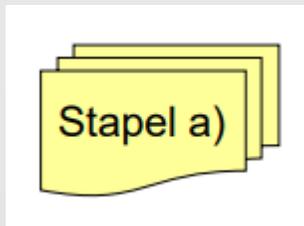


Stapel bilden: Stapel a)

Stapel bilden: Stapel b)

Stapel bilden: Stapel c)

Stapel bilden Stapel d)



Zweifelsfrei gültige
Erst – und
Zweitstimme für die
gleiche Partei.

Zweifelsfrei gültig,
aber für **zwei**
verschiedenen
Parteien auch:
Stimmzettel mit nur
einem Kreuz (nur Erst-
oder nur
Zweitstimme).

(komplett) leer abgegebene
Stimmzettel & leere
Stimmzettelumschläge

Schreiben Sie „**leer**“ auf den
Stimmzettelumschlag)
Kein Beschluss notwendig!

Stimmzettel, die **Anlass zu**
Bedenken geben und
mehrere, verbundene
Stimmzettel (die zusammen in
einem Stimmzettelumschlag
waren)

Beschluss fassen
➤ gültig
➤ ungültig



Modul 3: Ergebnisermittlung

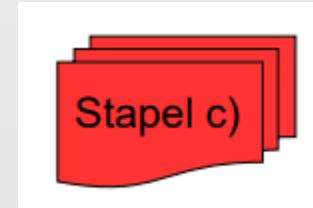


Leerer Stimmzettel / Leere Stimmzettelumschläge

Der Stimmzettel ist leer, also gar nicht gekennzeichnet.

Oder

Es gibt nur einen leeren Stimmzettelumschlag.



Diese Stimmabgabe ist **immer**

UNGÜLTIG



Dafür ist **kein Beschluss nötig**.



Modul 3: Ergebnisermittlung



Beschlüsse fassen

Beschlüsse nach 18:00 Uhr betreffen immer Stimmzettel

Mit einem Stimmzettel „**stimmt etwas nicht**“. Er ist anders als die anderen???

Er ist **nicht automatisch ungültig**.

- Fassen Sie zu jedem Stimmzettel (einzeln) einen Beschluss.
- Sie müssen Ihre Entscheidung nicht begründen.
- Sie müssen sich nicht einigen. → Jede Stimme zählt gleich

Es müssen mindestens fünf Personen mit diesen Rollen abstimmen:

Wahlvorsteher/-in und Schriftführer/-in (oder Vertretung) + 3 Beisitzende.



4 typische Fälle,

warum ein Stimmzettel Anlass für Bedenken geben kann & **nicht eindeutig gültig** ist.



Modul 3: Ergebnisermittlung



Fall 1: Kein amtlicher Stimmzettel

Kopie / von letzter Wahl / privater Druck



UNGLÜLTIG! BESCHLUSS!

Fall 2: Anderer Wahlkreis

Nicht Ansbach



Erststimme **UNGÜLTIG!** Zweitstimme
GÜLTIG! BESCHLUSS

Fall 3: Wählerwille nicht erkennbar

Mehrere Kreuze / unklare Streichungen



UNGLÜLTIG! BESCHLUSS!

Anmerkungen / Ergänzungen /
Zeichnungen

Fall 4: Zusätze oder Vorbehalte

Namen / Unterschriften / Adresse/

Zeichen / Symbole / Kommentare



UNGLÜLTIG! BESCHLUSS!



Modul 3: Ergebnisermittlung



NUR BRIEFWAHL

Mehrere Stimmzettel im Umschlag:

Mit Beschluss GÜLTIG:

Fall 1: Ausgefüllt und leer

1 SZ leer, 1 SZ ausgefüllt, Entscheidung 1 SZ gültig

Fall 2: Gleich ausgefüllt

Entscheidung, 1 Stimmzettel gültig

Fall 3: Unterschiedliche Stimmzettel



UNGLÜTIG! BESCHLUSS!



Modul 3: Ergebnisermittlung



Stimmzettel – Beschlussfassung im Überblick – Beschlussaufkleber

- Dokumentieren Sie jeden Beschluss!
- Benutzen Sie bitte vornehmlich die Aufkleber. Handschriftlich jedoch möglich.
- Kleben Sie den Aufkleber auf die Rückseite des Stimmzettels.
- Nummerieren Sie die Stimmzettel auf den Aufklebern.

Der Wahlvorstand (Briefwahlvorstand) fasste folgenden Beschluss:

<input type="checkbox"/> Erst- und Zweitstimme sind gültig.	<input type="checkbox"/> Erst- und Zweitstimme sind ungültig.
<input type="checkbox"/> Die Erststimme ist gültig.	<input type="checkbox"/> Die Erststimme ist ungültig.
<input type="checkbox"/> Die Zweitstimme ist gültig.	<input type="checkbox"/> Die Zweitstimme ist ungültig.

Gründe, weil:

<input type="checkbox"/> mehrere gleichartige Stimmzettel abgegeben wurden, die nicht verschieden gekennzeichnet sind;	<input type="checkbox"/> in einem nicht amtlichen Stimmzettelschlag abgegeben worden ist;
<input type="checkbox"/> mehrere gleichartige Stimmzettel abgegeben wurden und nur einer gekennzeichnet wurde;	<input type="checkbox"/> in einem Stimmzettelschlag abgegeben worden ist, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält;
<input type="checkbox"/> der Wählerwille eindeutig erkennbar ist.	<input type="checkbox"/> nicht amtlich hergestellt ist oder für einen anderen Wahlkreis gültig ist;
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> den Willen des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen lässt;

Abstimmungsergebnis

Stimmenverhältnis	Der Stimmzettel erhält die Nr.	<input type="checkbox"/>
-------------------	--------------------------------	--------------------------

Da Stimmgleichheit vorliegt, gibt die Stimme der/des WahlvorsteherIN/BriefwahlvorsteherIN den Ausschlag.

Unterschrift der/des WahlvorsteherIN (BriefwahlvorsteherIN)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> einen Zusatz, Vorbehalt oder besonderes Merkmal aufweist;
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> der Stimmzettel ganz durchgestrichen oder ganz durchgerissen ist;
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> der Stimmzettel nur Streichungen enthält.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

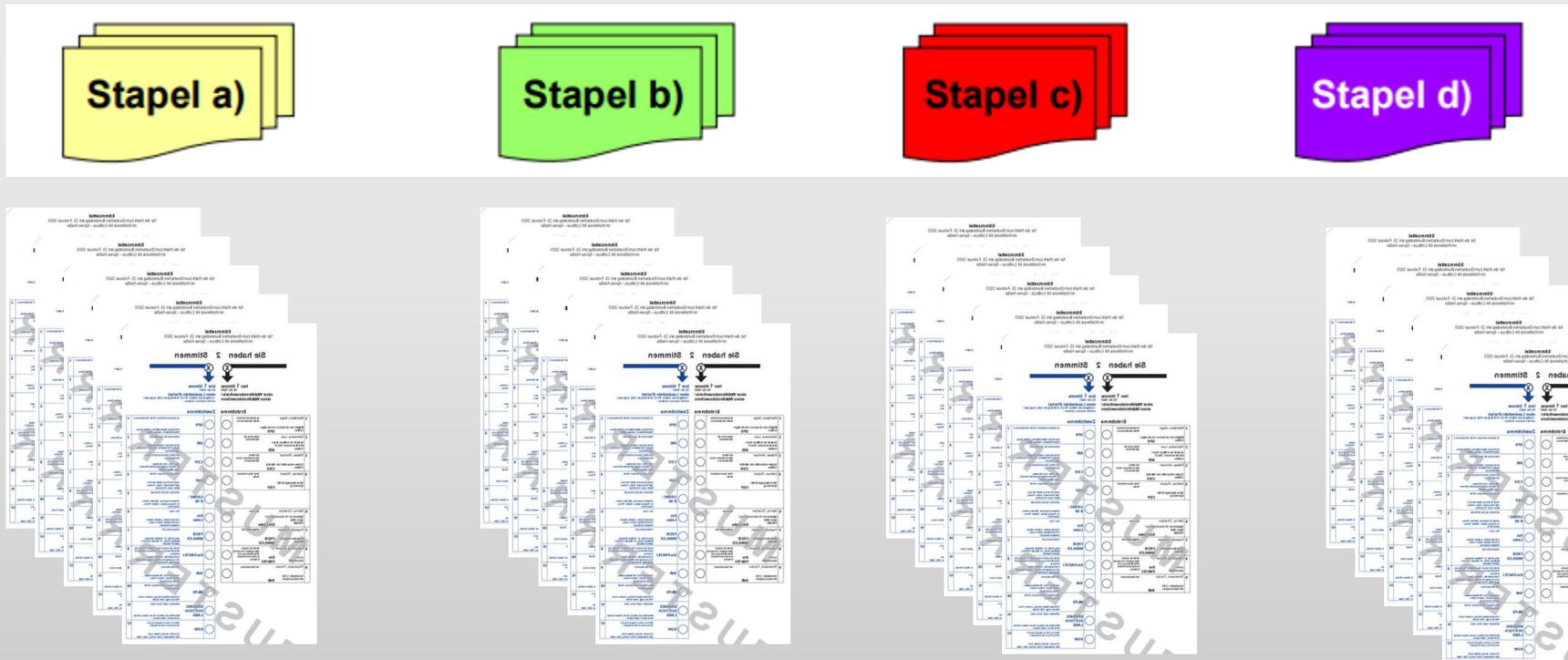
08/024/0272/26 W. Kohlhammer GmbH Deutscher Gemeindeverlag GmbH (24110)



Modul 3: Ergebnisermittlung



Diese Gesamt-Stapel sind fertig:



Zuerst vier große Stapel bilden. Es wurde noch nicht nach Parteien sortiert.



Modul 3: Ergebnisermittlung



Werten Sie die Stimmzettel immer in dieser vorgeschriebenen Reihenfolge aus:

1.

Stapel d)

Bedenken

2.

Stapel c)

Ungültig

3.

Stapel a)

Gültig

4.

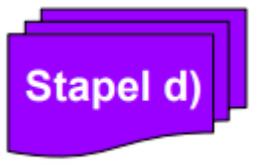
Stapel b)

Partei/Kandidat



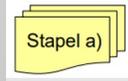
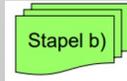


Modul 3: Ergebnisermittlung



Stimmzettel mit Anlass zu Bedenken

- Die Vorstehenden nehmen **jeden Stimmzettel einzeln** und zeigen ihn dem Team.
- Es wird ein **Beschluss** über den gesamten Stimmzettel gefasst.
- Der Beschluss umfasst die **Beurteilung der Erst- und der Zweitstimme**.
- Es kann der ganze Stimmzettel ungültig sein (beide Stimmen) oder nur eine Stimme.
- Wenn eine der beiden Stimmen gültig ist, muss beschlossen werden, für wen die Stimme gilt.
- Der Beschluss wird auf der Rückseite des Stimmzettels notiert.

Jeder erfasste gültige Stimmzettel wird den Stapeln  und  zugeteilt.

Jeder erfasste ungültige Stimmzettel kommt in dem Umschlag „beschlussmäßig erfasste Stimmzettel“.



Modul 3: Ergebnisermittlung



Stapel c)

Zweifelsfrei ungültige Stimmzettel:

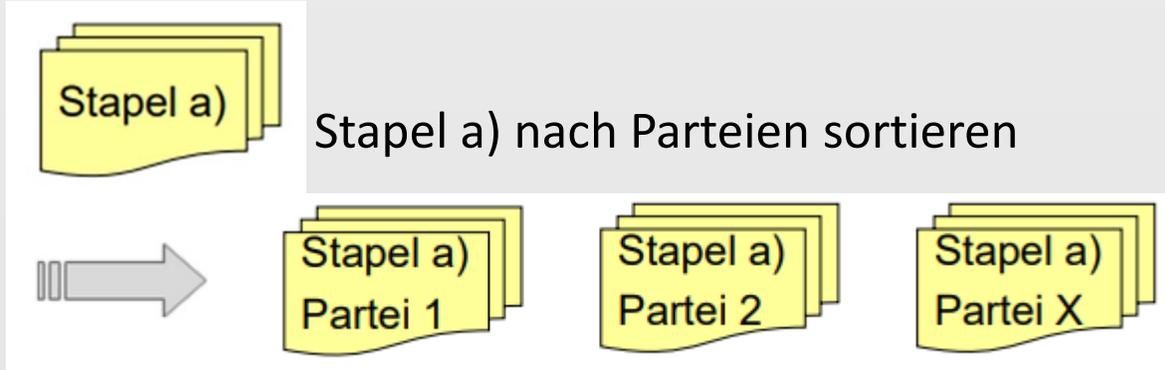
(Komplett) leer abgegebene Stimmzettel & Stimmzettelumschläge

- Zählen Sie die leeren Stimmzettel 2x.
- Die leeren Stimmzettel sowie Stimmzettelumschläge sind immer ungültig.
- Es ist **kein** Beschluss nötig.

Leere Stimmzettel und leere Stimmzettelumschläge kommen in den Umschlag, der dafür vorgesehen ist. → In die Wahlkiste legen.



Modul 3: Ergebnisermittlung



Wahlvorsteher/-In prüft, ob Erst- **und** Zweitstimme bei der gleichen Partei angekreuzt sind und die Stimmzettel auf dem richtigen Stapel liegen.

Zweifelsfrei gültige Stimmzettel
(gleiche Partei angekreuzt)

- Zählen Sie die Stimmzettel auf jedem Stapel 2x. Bei unterschiedlichen Zählergebnissen nochmal zählen.
- Bündeln sie die Stimmzettel nach Parteien
- Legen Sie sie diese in den Umschlag oder bündeln Sie diese.



Modul 3: Ergebnisermittlung



Stapel b)

Stapel b) nach Parteien und Kandidat*innen sortieren
Zählen sie die Anzahl der Stimmzettel im Stapel vor Schritt 1.

Schritt 1

Stapel nach Zweitstimmen
sortieren (Parteien)

Schritt 2

Stapel nach Erststimmen
sortieren (Kandidat*innen)

Die Anzahl der Stimmzettel pro Stapel muss gleich sein.

→ Es ist der gleiche Stapel, nur anders sortiert!

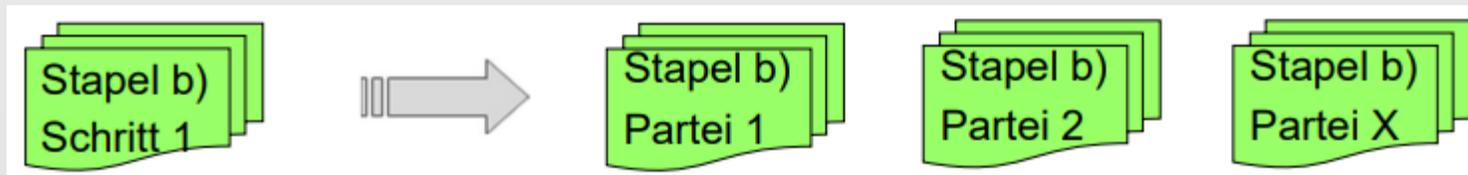


Modul 3: Ergebnisermittlung



Schritt 1 von 2:

- Sortieren Sie die Stimmzettel nach der **Zweitstimme** (Parteien) auf der rechten Seite.



- Wahlvorsteher*in/Briefwahlvorsteher*in prüft die richtige Zuordnung
- Sie zählen zuerst die Stimmzettel, auf jedem Stapel **2x**.
- Bei unterschiedlichen Zählergebnissen nochmals zählen.

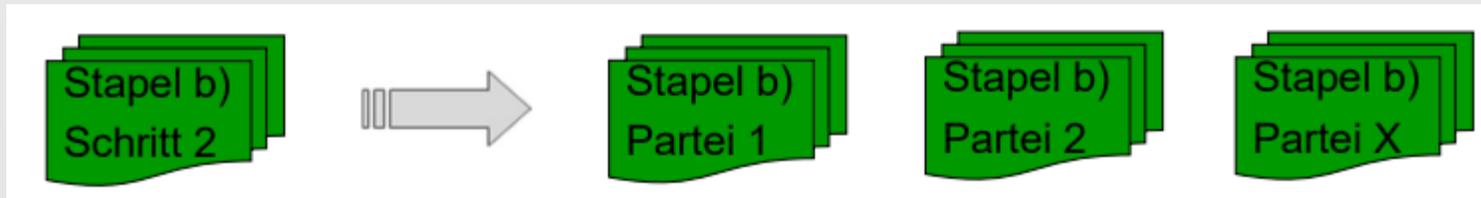


Modul 3: Ergebnisermittlung



Schritt 2 von 2:

- Sortieren Sie die Stimmzettel nach der **Erststimme** (Kandidat*innen) auf der rechten Seite.



- Briefwahlvorsteher*in prüft die richtige Zuordnung
- Sie zählen zuerst die Stimmzettel, auf jedem Stapel **2x**.
- Bei unterschiedlichen Zählergebnissen nochmals zählen.
- Die Stimmzettel aus **Stapel b)** legen Sie nach der Erfassung nach Kandidat/-innen in den Umschlag.



Modul 3: Ergebnisermittlung



Schnellmeldung

- Ortsteile melden Schnellmeldung telefonisch an Wahlbüro
- Werden durch Wahlleitung elektronisch erfasst
- Bitte um Geduld
- Pleinfelder Grundschule bringen Schnellmeldung ins Wahlbüro

Wahlvordruck V3/WV									
Wahlkreis (Nr./Name)					Gemeinde/Stadt/Markt/VGem				
Wahlbezirk (Nr./Name)									
Schnellmeldung Wahlvorstand für die BUNDESTAGSWAHL am 23. Februar 2025									
Die Meldung ist auf schnellstem Weg zu erstatten:									
Tel.-Nr.		Fax.-Nr.		E-Mail		Kennwort			
Zutreffendes bitte ankreuzen:									
<input type="checkbox"/> an die Gemeinde/Stadt/Markt/Verwaltungsgemeinschaft (von Wahlvorstehern in Gemeinden mit mehreren Wahlbezirken bzw. mindestens einem Wahlbezirk und einem Briefwahlvorstand)									
<input type="checkbox"/> an das Landratsamt (von Wahlvorstehern in Gemeinden mit nur einem Wahlbezirk und ohne Briefwahlvorstand)									
Kennbuchstabe		Nach Abschnitt 4 der Wahlniederschrift (Vordruck V1)						Anzahl	
A 1 + A 2		Wahlberechtigte							
B		Wähler							
C		Ungültige Erststimmen				E		Ungültige Zweitstimmen	
D		Gültige Erststimmen				F		Gültige Zweitstimmen	
Name der Partei - Kurzbezeichnung - oder Kennwort des anderen Kreiswahlvorschlags laut Stimmzettel		D		Gültige Erststimmen -Zahl-		F		Gültige Zweitstimmen -Zahl-	
		D 1				F 1			
		D 2				F 2			
		D 3				F 3			
		D 4				F 4			
		D 5				F 5			
		D 6				F 6			
		D 7				F 7			
		D 8				F 8			
		D 9				F 9			
		D 10				F 10			
		D 11				F 11			
		D 12				F 12			
		D 13				F 13			
		D 14				F 14			
		D 15				F 15			
		D 16				F 16			
		D 17				F 17			
		D 18				F 18			
Summe / Übertrag (Fortsetzung Seite 2)									



Modul 3: Ergebnisermittlung



Niederschrift erstellen

- Angaben in der Niederschrift überprüfen und bestätigen.
- Vorkommnisse während der Auszählung in Niederschrift ergänzen.
- Niederschrift fertigstellen
- Die/ der Wahlvorsteher/-In geben das Ergebnis mündlich bekannt (Vorlesen der Ergebnisse aus der Niederschrift)
- **Alle Mitglieder des Wahlvorstands unterschreiben jetzt die Niederschrift.**

Sollte ein Mitglied die Unterschrift verweigern, muss dafür eine kurze handschriftliche Begründung in die Niederschrift aufgenommen werden.

Wahlvordruck V1

Wahlbezirk (Name oder Nummer)

Gemeinde

Landkreis

Wahlkreis (Nummer und Name)

Freistaat Bayern

Zutreffendes bitte mit dokumentenechtem Stift ankreuzen ☐ oder in Druckschrift ausfüllen

Wahlniederschrift / Urnenwahl für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Nur auszufüllen in den Fällen der Nr. 2.11 dieser Niederschrift:

Abgabe an Wahlbezirk Aufnahme von Wahlbezirk

Name oder Nr. Name oder Nr.

Allgemeiner Wahlbezirk

Sonderwahlbezirk

Wahlbezirk mit beweglichem Wahlvorstand

Diese Wahlniederschrift ist bei Nr. 5.6 von allen Mitgliedern des Wahlvorstands zu unterschreiben. Mit ihrer Unterschrift bestätigen die Mitglieder die Einhaltung der Vorgaben dieser Niederschrift.

1. Wahlvorstand
Zur Bundestagswahl waren für den Wahlbezirk vom Wahlvorstand erschienen:

	Familienname	Vornamen	Funktion*
1.			als Wahlvorsteher
2.			als stellv. Wahlvorsteher und Beisitzer
3.			als Schriftführer und Beisitzer
4.			als stellv. Schriftführer und Beisitzer
5.			als Beisitzer
6.			als Beisitzer
7.			als Beisitzer
8.			als Beisitzer
9.			als Beisitzer

Anstelle der nicht erschienenen oder ausgefallenen Mitglieder des Wahlvorstands ernannte der Wahlvorsteher folgende anwesende oder herbeigerufene Wahlberechtigte zu Mitgliedern des Wahlvorstands und wies sie auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin:

	Familienname	Vornamen	Funktion	Uhrzeit
1.				
2.				
3.				

Als Hilfskräfte waren zugezogen:

	Familienname	Vornamen	Aufgabe
1.			
2.			
3.			

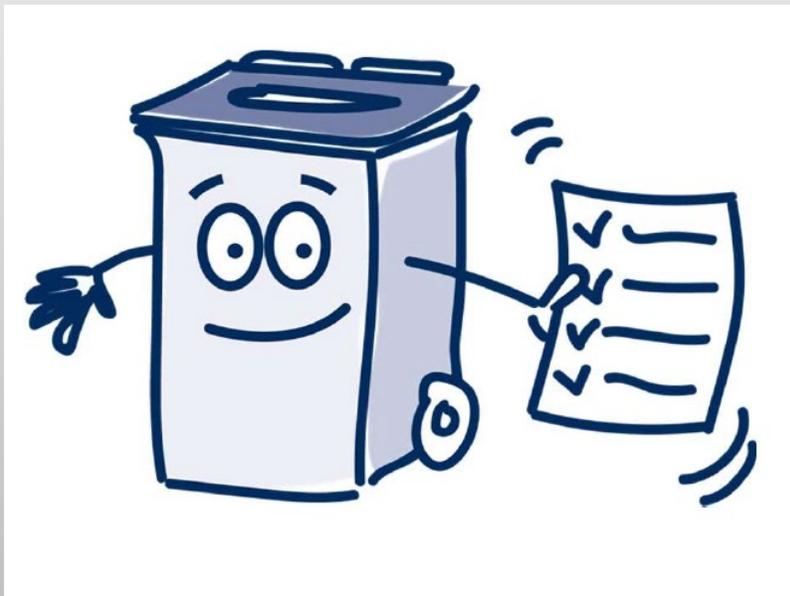
* Anmerkung: Bei den Begriffen „Wahlvorsteher“, „Beisitzer“, „Schriftführer“ und „Stellvertreter“ handelt es sich um Funktionsbezeichnungen für die Mitglieder von Wahlorganen, unabhängig von ihrem Geschlecht (m/w/d).

Deutscher Gemeinderatstag GmbH
Wahlvordruck V1
Bestell-Nr. 0711 1854-000 E-Mail: agr@ohhammer.de



Modul 4

Abschlussarbeiten



Modul 1: ✓
Organisation

Modul 2: ✓
Wahlhandlung

Modul 3: ✓
Ergebnis-
ermittlung



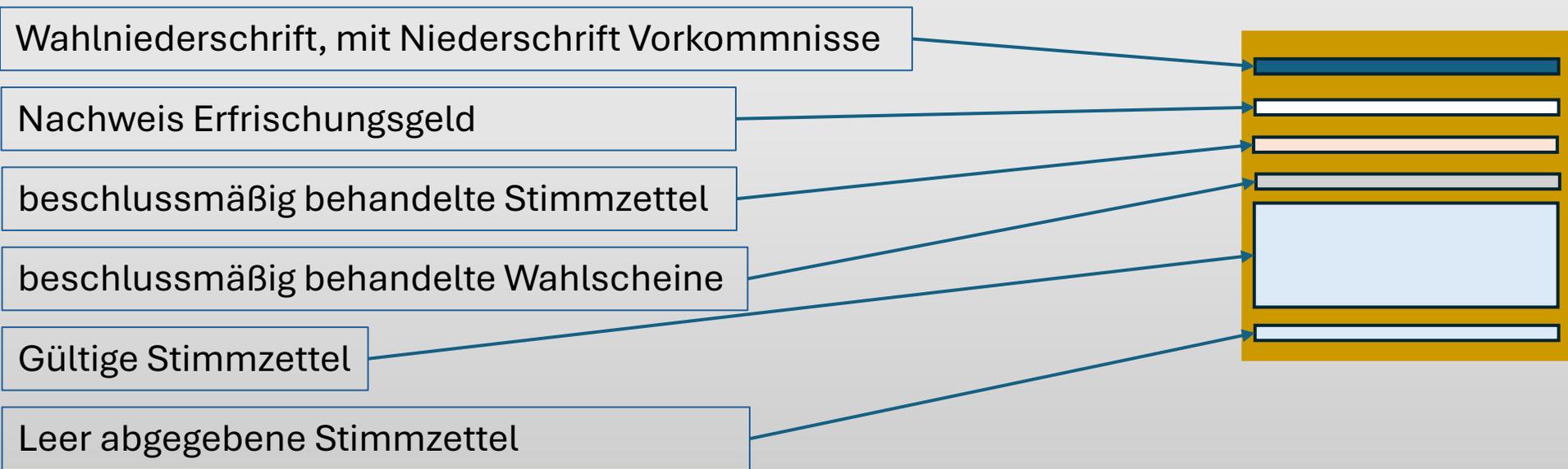
Modul 4: Abschlussarbeiten – Ende der Auszählung



Wahlkiste WAHLLOKAL packen

Wenn die Auszählung beendet ist, packen Sie die Wahlkiste.

Die „Wahlkiste“ ist ein großer Faltkarton. Darauf steht, welche Unterlagen in den Umschlag gehören.



Wahlvordruck V8/T8

Der Wahlvorstand des Wahlbezirks

Gemeinde/Stadt/Markt

Landkreis

Wahlkreis

An die/den Gemeinde/Stadt/Markt (Wahlamt)

Diese Unterlagen sind der Gemeinde unmittelbar nach Feststellung des Wahlergebnisses auf schnellstem Weg zu übermitteln!

Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Nach Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk werden in diesem Umschlag folgende Wahlunterlagen übermittelt:

1 Wahlniederschrift / Urnenwahl V1 mit ggf. folgenden Anlagen:

Anzahl beschlussmäßig behandelte Stimmzettel

Anzahl beschlussmäßig behandelte Wahlscheine

Anzahl Niederschrift(en) über besondere Vorkommnisse

Anzahl personelle Zusammensetzung des beweglichen Wahlvorstands

Anzahl Aufzählung für ungültig erklärter Wahlscheine

Anzahl Aufstellung der abzugebenden aufzunehmenden Wahlunterlagen (V1/30) mit 1 Wahlniederschrift/Urnenwahl V1 des abgebenden Wahlvorstands mit/in V8/T8

Unterschrift des Wahlvorstands

Leere Ersatz- Stimmzettel nicht in die Wahlkiste sondern mit Material im Wahlbüro abgeben

Wichtig: Kleben Sie die Wahlkiste nicht zu! Diese bringen Sie zum Wahlamt.



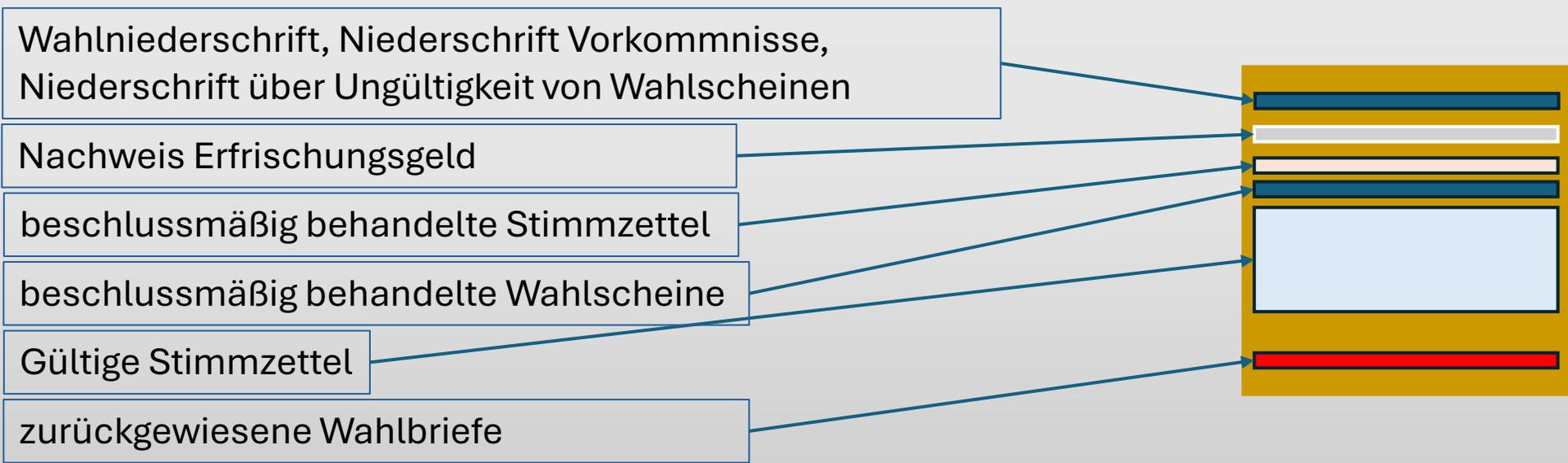
Modul 4: Abschlussarbeiten – Ende der Auszählung



Wahlkiste BRIEFWAHL packen

Wenn die Auszählung beendet ist, packen Sie die Wahlkiste.

Die „Wahlkiste“ ist ein großer Faltkarton. Darauf steht, welche Unterlagen in den Umschlag gehören.



Der Wahlvorstand des Wahlbezirks

Gemeinde/Stadt/Markt (Wahlamt)

Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Nach Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk werden in diesem Umschlag folgende Wahlunterlagen übermittelt:

1 Wahlniederschrift / Urnenwahl V1 mit ggf. folgenden Anlagen:

- Anzahl beschlussmäßig behandelte Stimmzettel
- Anzahl beschlussmäßig behandelte Wahlscheine
- Anzahl Niederschrift(en) über besondere Vorkommnisse
- Anzahl personelle Zusammensetzung des beweglichen Wahlvorstands
- Anzahl Aufzählung für ungültig erklärter Wahlscheine
- Anzahl Aufstellung der abzugebenden aufzunehmenden Wahlunterlagen (V1/30) mit 1 Wahlniederschrift/Urnenwahl V1 des abgebenden Wahlvorstands mit/in V8/T8

Leere **Ersatz-** Stimmzettel nicht in die Wahlkiste sondern mit Material im Wahlbüro abgeben

Wichtig: Kleben Sie die Wahlkiste nicht zu! Diese bringen Sie zum Wahlamt.



Wahlkiste und Material abgeben

Zum Abschluss Abgabe der Unterlagen:

Durch Wahlvorsteher/-in und Schriftführer/-in

- Wahlkiste nach Packanleitung
- Materialkiste
- Nachweis Erfrischungsgeld
- Ungenutzte Gutscheine (Grundschule)

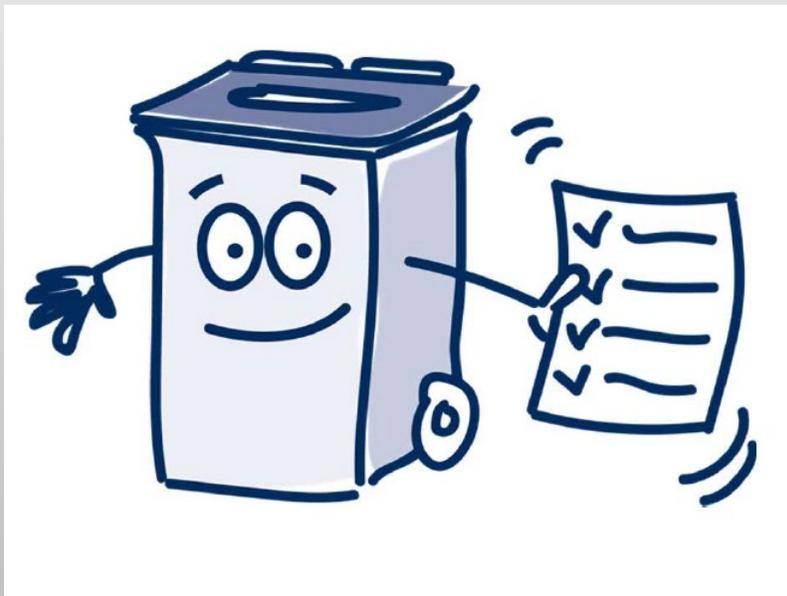


(Brief-/Wahlvorsteher/-in oder ein anderes Mitglied des engeren Briefwahlvorstands bringt die Unterlagen zum Wahlbüro)



Modul 5

Organisatorisches





Selbstverständliche Verhaltensregeln

- Sie sind **neutral, anerkennend** und **wertschätzend** allen Menschen gegenüber und richten Ihr Handeln danach aus.
- Sie achten auf einen **diskriminierungsfreien** Umgang in Ihrem Wahlteam und mit den anderen Personen vor Ort.

Dies betrifft insbesondere Aussagen, Fragen oder direkte Handlungen, die in Zusammenhang mit dem Aussehen, der vermuteten Herkunft, religiösen Anschauung, dem Geschlecht, der sexuellen Identität oder einer persönlichen körperlichen oder seelischen Beeinträchtigung einer Person stehen.



Bei Konflikten oder Problemen wenden Sie sich an das Wahlbüro.





Selbstverständliche Verhaltensregeln

- Nehmen Sie aufeinander Rücksicht. Helfen und akzeptieren Sie sich gegenseitig im Team.
- Bleiben Sie auch unter Stress respektvoll und höflich im Umgang miteinander.
- Halten Sie sich bitte an die Schritte und Abläufe, die wir Ihnen für die Briefwahlzulassung und die Ergebnisermittlung vorgeben.

Ändern Sie nichts an der Reihenfolge. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Wahlbüro wenden.



Pausen (und Schichteinteilungen) regelt jedes Team selbst.





Modul 5: Organisatorisches



Krankmeldung

Wenn Sie krank sind und kurzfristig nicht kommen können, rufen die Bitte Ihre/n Wahlvorsteher/-in an.
Wenn keine Erreichbarkeit, melden Sie sich bitte beim Wahlbüro.

(Wahlvorsteher/-in meldet Ausfälle an Wahlbüro)

Wenn Sie erfahren, dass ein Teammitglied nicht kommt:

- Informieren Sie **sofort** das Wahlbüro!
- Es wird geprüft ob eine Nachbesetzung möglich ist.
- Sollte Wahlvorsteher/-in oder Schriftführer/-in während der Vormittags- oder Nachmittagsschicht ausfallen, übernimmt die Stellvertretung

WICHTIG!!!

Wahlvorsteher-/In und Schriftführer-/In bzw. deren Stellvertretung müssen immer anwesend sind.



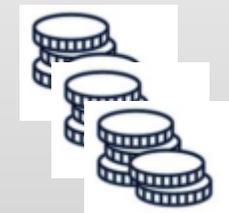
Modul 5: Organisatorisches



Verpflegung



- In der Grundschule in Pleinfeld wird durch den Elternbeirat Grundschule eine Versorgungsstation eingerichtet.
 - Jede/r Wahlhelfer/-in erhält 1 Essen- und 2 Getränkegutscheine.
 - Darüber hinaus muss die Verpflegung selbst organisiert werden.
- Die Wahlvorsteher/-in der Ortsteile erhält 50,00 € in bar, um für das Wahlteam Verpflegung bereitstellen zu können und die örtlichen Gegebenheiten individuell nutzen zu können. (Sonderleistung – Kein Erfrischungsgeld).
- Die Wahlvorsteher/-innen erhalten für Ihr Team je anwesende/n Wahlhelfer/-in 50,00 € in bar. Diese führen einen Nachweis zur Ausgabe des Erfrischungsgelds gegen Unterschrift der einzelnen Teammitglieder. (Nachweis bitte nach Wahl-Ende im Wahlbüro abgeben)





Modul 5: Organisatorisches



Anwesenheitsbestätigung für Arbeitgeber (freier Tag) ausfüllen und unterschreiben lassen

- Das Formular finden Sie in der Materialkiste.
- Das Wahlbüro hat auch Formulare, falls Sie Ihr Berufungsschreiben vergessen haben.
- Die Anwesenheitsbestätigung brauchen Sie eventuell für **Ihre Arbeitsstelle** als Nachweis.
- Das Wahlbüro braucht diese Bestätigung **nicht**. Es sind alle Anwesenheiten im System erfasst.



VIELEN DANK



Modul 1:
Organisation

Modul 2:
Wahlhandlung

Modul 3:
Ergebnis-
ermittlung

Modul 4:
Abschluss-

Modul 5:
Organisatorisches

**Das Wahlbüro dankt Ihnen im Namen unserer
Gemeinde für Ihr wertvolles Engagement**

**Wir freuen uns darauf, durch und mit Ihnen eine
erfolgreiche Bundestagswahl 2025 durchzuführen.**

